

Bloody black rose

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Von -salira-eki-

Kapitel 11: Hidate Honda und das Allmächtige ALice

~~~~~Flash back begins~~~~~

Natsume ging zur ihr und schloss sie fest in den Arm. Als er nicht mehr sagt, sondern legte nur seinen Kopf in ihrem Nacken, erwiderte sie seine Umarmung. „Wehe du wagst es dir noch einmal eine solche Strafe einzufangen! Wenn du das tust, bring ich dich vorher um, damit das klar ist!“ sagte Hotaru leicht zitternd und Luca nickt zustimmend.

~~~~~Flash back ends~~~~~

Die Rektoren ließen Mikan von da an meistens in Ruhe, nur manchmal kamen sie auf die Vorgeschichte zurück. Natsume, Hotaru und Luca ließen Mikan nicht aus den Augen. Denn es konnte doch nicht normal sein, das Mikan diese Strafen ohne Schäden überlebt haben soll! Doch dem Sonnenschein der Alice Akademie ging es prächtig.

Zwei Wochen später Freitags am Nachmittag

Endlich war es soweit; der neue Lehrer der Spezialgruppe Hidate Honda würde morgen seine Stelle antreten. Persona saß gerade in seinem Büro und Noda-Chi schwebte irgendwo in der Zeit herum aber nicht in der Akademie. Mikan war umzingelt von der Spezialgruppe, alle stürmten mit Fragen über den neuen Lehrer auf sie ein. Doch sie lachte und hob abwehrend die Hände. „Hey Leute jetzt mal langsam, ja? Es ist ja nicht so, dass ihr erst seit heute wisst, dass ein neuer Lehrer kommt.“

„Ja klar. Aber wir wollen wissen, wie er aussieht, was er mag, ob er streng is, u.s.w.. Ach komm schon Mikan. Bittöööööö.“ nörgelte Tsubasa und alle nickten eifrig. Mikan lachte, sah zu Natsume und lächelte über dessen übertrieben gelangweiltes Gesicht. Sie drehte sich elegant um und stolzierte zu ihm hin. Bei ihm warf sie sich mit solchem Schwung auf seinen Schoß, dass er mit dem Kopf gegen die Wand knallte an der er sich angelehnt hatte.

Natsume verzog das Gesicht ärgerlich und fauchte: „Was sollte das denn gerade. Hast du noch alle Tassen im Oberstübchen?“ Mikan lachte und streckte ihm die Zunge raus:

„Ja ICH hab sie noch alle, sie sind bloß etwas durcheinander!“ Natsume grinste nun auch und fragte mit normaler Stimme: „Und womit habe ich nun die Beule am Kopf verdient?“

„Tja wir sind hier im alten Klassenraum der Sondergruppe und hier wird sich nicht gelangweilt. Klar!?“ Mikan hauchte ihm einen Kuss auf die Stirn und alle Mittel- und Oberstufler grinsten schweinisch. Natsume drückte seine Mikan im Gegenzug dafür so fest an sich, dass sie erschrocken quickte und flüsterte ihr reizvoll ins Ohr (Lauts Gejohle der Älteren und irritierte Blicke der meisten Grundschüler): „Also ICH für meinen Fall wüsste auch sehr gern, wie dieser Honda so ist.“ Mikan legte einen Arm um seinen Hals und nickte ergeben.

„Ok, ich werde euch ein bisschen über ihn erzählen und dabei auch gleich ein paar der besonderen Regeln unserer Gruppe aufzählen. Aber unterbrecht mich bitte nicht, denn dann erzähle ich nicht weiter. In Ordnung?!“ Alle sahen sie mit mehr oder weniger (Natsume) großen Augen an, nickten und sie fing an.

„Also, Hidate-Sensei ist 24 Jahre alt und er hat über 20 Alice, die er perfekt beherrscht. Da kommt die erste Regel die für uns gilt; also jeder Schüler der Spezialgruppe MUSS sein Alice beherrschen! Wenn nicht gibt es in der Freizeit Sonderunterricht und DAS ist wahrlich kein Vergnügen. Die zweite Regel gehört dazu; von nun an wird zweimal in Jahr das Können aller Gruppenschüler getestet, nur unserer werden viermal! Wer sich, bei uns, während einem Jahr immer weiter steigert, bekommt am Ende einen höheren Rang. Diese Ränge sind nicht in Stern gefasst, sondern in Rechte, wie Ausgang während der Schultage, natürlich nach der Schule, außerhalb der Akademie, Sonderurlaub und Geldzuschuss, u.s.w. Aber diejenigen die einen besonders hohen Rang haben, haben auch mehr Pflichten, denn wir werden von nun an auch die Aufträge der Gefahrengruppe übernehmen.

Ok, wieder zu Hidate; seine Haare und Augen sind grau und er trägt meisten Kleider in Goth- und Kampfstil. Er hatte bis vor zwei Jahren zwei Tattoos; eins am rechten Arm und eins an der linken Wange, wobei es sich bei beiden um eine besondere Sorte von Kontrollgegenstände handelt. Er hat ein Teil des Allmächtigen Alice, wobei er sich aber auf Element- und Psycho-Alice spezialisiert hat.

Hier kommen die dritte und vierte Regel ins Spiel! Drittens jeder mit besonders ausgeprägtem oder gefährlichem Alice muss einen Kontrollgegenstand tragen, egal ob er sein Alice kontrollieren kann. Viertes jeder der mehr als ein Alice hat, muss sich auf eine bestimmte Anzahl von Alicen beschränken und diese perfektionieren.

Zurück zum Sensei; Hidates ganze Familie ist seine Verlobte Miako Yuki, welche mit ihm und mir zur selben AA gegangen ist. Seine Eltern sind tot. Er ist ein sehr ruhiger und besonnener Mensch. Doch wenn man bei ihm eine gewisse Grenze überschritten hat, ist man am besten tot, denn er ist einer der gefährlichsten Männer aller Akademien.

So das war's! Irgendwelche Fragen?“

Sofort schnellten mehrere Hände hoch. Doch Tsubasa war schneller als alle anderen: „Was ist ein Allmächtiges Alice und wieso hat der Typ Tattoos als Kontrollgegenstände?“ Mikan sah grinsend hoch und erstarrte, während eine ruhige, sanfte Stimme an ihrer Stelle antwortete. „Ganz einfach Tsubasa Andu, eine Allmächtiges Alice ist ein Alice, das alle bisher existierende Alice in sich vereint und meine Tattoos; na ja alle anderen Gegenstände zerfiel sofort zu Staub, also musste etwas Haltbareres her, sowie bei Mikan auch! Nicht wahr, Darling?“ Alle starrten Hidate Honda, an der gelassen und sanft lächelnd an der Wand lehnte, mit offenem

Mund an.

Mikan saß nun auf Hidate Hondas Schoß und Natsume kochte vor Eifersucht. *Darling, Darling,... DARLING!!!!!!!!!!!!!! Was bildet sich der Kerl eigentlich ein MEINE Mikan so zu nennen!?* Ja, der Natsume Hyuga war nicht nur eifersüchtig, nein er platzt fast. Darum stand er mit undeutbarem Gesicht auf und zog Mikan von ihrem neuen Sensei weg und zog sie fest an sich heran. Mikan wurde rot wie eine Tomate und Hidate lachte.

„Natsume Hyuga ich hoffe für dich, dass du meine ehemalige kleine Kohai glücklich machst! Denn wenn nicht wirst du dir wünschen nie geboren worden zu sein.“ Mikan sah Hidate an und wurde noch roter. Auch Natsume bekam einen leichten roten Schimmer in Gesicht, doch dann sah er sich um und merkte, dass jeder andere außer ihn Mikan und Hidate mitten in ihrer Bewegung eingefroren waren. Mit zusammen gekniffenen Augen sah er den Lehrer an und dieser grinste wohlwollend. „Ja, Natsume DAS war ich! Du musst verstehen, ich will mit euch in RUHE über eure Zukunft sprechen. Weißt du, Mikan ist für mich wie eine Schwester und ich weiß sehr wohl, dass sie dich liebt ...“

„Aber woher Hidate-Sama?“ Sprach Mikan dazwischen und Natsume nickte fragend. „Nun ganz einfach. Wisst ihr noch als Mikan ins Koma gefallen war und sie im Krankenhaus lag?“ Beide nickten. „Ich war damals kurz da, um nach dir zu sehen Mikan. So wie ich immer nach dir sah, wenn es die schlecht ging.“

~~~~~Flash back begins (siehe Kapitel 3)~~~~~

Mikan schlief sofort ein, doch später erwachte sie wieder durch ein Geräusch vor ihrem Fenster, als sie nun aus dem Fenster sah, stockte ihr der Atem. Sie rannte, so leise es ging den Gang, entlang. \*Nur noch ein paar Schritt dann habe ich es geschafft\* dachte Mikan, als sie auf die Eingangstür zulief. Sie erreichte sie unentdeckt und verließ das Krankenhaus nach links hin.

Immer wieder sah sie diese grausige Szene vor ihrem Fenster und nun stand sie davor. Vor ihr, unter einer alten Eiche, lag Natsume blutüberströmt und regungslos. Sie schüttelte ihn leicht, doch er reagierte nicht auf ihr Bemühen. Mikan fing an zu weinen und legte schluchzend beide Hände um sein Gesicht. Ihren Tränen fielen wie in Zeitlupe auf seine Wangen, als sie sich langsam zu ihm hinabbeugte. Sie säuselte: „Komm lass dir mein ganzes Alice zeigen, o me Danna“ und legte ihre Lippen auf seine.

Zu Anfang passierte nichts, doch auf einmal breitete sich ein sanfter rosa Schimmer um die beiden und hüllte sie komplett ein. Als er verschwand, löste sich Mikan hastig von Natsume und flüsterte leise, bevor sie weinend weglief: "Ich glaube ich....ich glaube ich liebe dich!!" Natsume erhob sich langsam. Er hatte alles gehört und sah nun nur noch ein rosa Stoffzipfel um die Hausecke eilen, doch wer es war erkannte er nicht mehr.

Dann erhob er sich und sah in Mikan's Zimmer hinein und sah, dass sie nicht mehr da

war. Als die Tür aufging, beobachtete er hinter dem Baum versteckt, wie Mikan in einem rosa Nachthemd hereinschlich und sich in ihr Bett fallen ließ. Sie weinte immer noch leicht und trocknete ihre Tränen an den Zipfel ihrer Decke, doch sie lächelte. Natsume dachte: \*Du? Du das Pünktchen liebst mich? Du hättest dir jemand sicheres raussuchen sollen\* Er drehte sich schweigend um und ging auf sein Zimmer ohne zu merken, dass er und auch Mikan von jemandem beobachtet wurden!!

Hidate schüttelte nur den Kopf und dachte: \*Oje oje, Mikan-Chan! Wieso suchst du dir immer die Menschen als Freunde heraus, die dir deinen Tod immer näherbringen als es gut für dich ist? Aber so bist du nun mal; in deinen Augen ist jeder Mensch es wert geliebt zu werden. \* Er trat aus dem Schatten und war plötzlich in Mikan Krankenzimmer. Dort setzte er sich auf den Rand ihres Bettes und streichelte ihr sanft übers Gesicht. Sofort wusste er, dass er von nun an hier an dieser Akademie unterrichten würde! Diese Gewissheit zauberte ihm ein Lächeln auf die Lippen und er war weg.

~~~~~Flash back ends~~~~~

„AAAAAAAAAAAAAAH! DARF NICHT WAHR SEIN!!!!!!!!!!!!!!“ Kreischte Mikan, während Hidate lachte und vergrub ihr Gesicht in Natsumes Pullover. Der war sehr erschrocken über die Reaktion und sah Hidate fragend an. Der lachte bloss noch lauter und Natsume wurde es so langsam zu blöd.

„Was soll der Scheiss?“ Mikan heulte fast und Hidate erstickte nahezu an seinem Lachen. Natsume zog Mikan sanft von sich weg und fragte sanft und leise: „Mikan was ist denn los?“ „Ich ...ich ... wäääääääääääh...“ heulte Mikan los. Hidate beruhigte sich und fasste Mikan an die Schulter. Doch Natsume schlug seine Hand weg und fauchte: „Wag es ja nicht! Du hast sie schon zum Weinen gebracht, mach es nicht noch schlimmer.“

Hidate lächelt wieder und seufzte: „Na ja, Natsume weiss du Mikan heult nicht aus dem Grund den du vor Augen hast, sonder daher, weil ich euch beobachtet habe in der Nacht!“ „Ach und was ist daran so schlimm?“

„WAS DARAN SCHLIMM IST?????“ Kreischte Mikan und fuhr mit knallrotem Gesicht fort. „Ich sag es dir Natsume. Das Schlimme daran ist, dass das was ich mit dir getan habt intimer ist, als wenn wir Sex gehabt hätten und man uns dabei zugesehen hätte!“ Natsume sah Mikan an, als wäre sie aus einer anderen Galaxie und wandte sich unendlich langsam Hidate zu. Der nickte bloß grinsend und sagte nach kurzem Schweigen: „Keine Sorge ich werde es niemandem erzählen, schließlich hab ich es schon mal bei Mikan-Chan gesehen. Daher machte es mir nichts mehr aus.“

Natsume schüttelte den Kopf und fragte leise: „Und wieso ist es intimer als SEX?“ Mikan errötete noch mehr und stotterte: „Na ja ich.. i.. ich .. das ist so...“

„Lass es mich erklären ja Mikan?“ rettete Hidate die Situation und Mikan konnte sich wieder dem Boden zuwenden. „Das was Mikan und in gewisser Weise auch du getan haben, Natsume, ist etwas sehr besonderes. Selbst unter allen Alicen! Als Mikan dich geküsst hat und zuvor 'o me Danna' sagte, hat sie eins ihrer UND eins deiner Alice aktiviert.

Diese Alice haben eure körpereigene Energien miteinander vermischt, ausgeglichen und für alle Ewigkeit miteinander mit einander verbunden, dadurch werdet ihr selbst nach dem Tod zusammen sein! Eure Alice haben sich vereint und untereinander

perfektioniert. In der Sekunde als eure Lippen sich berührten, habt ihr euer Allmächtiges Alice erweckt, das seid eurer Geburt in euch, in uns allen ruhte.

Diese Verbundenheit untereinander ist fast als würdet ihr mit dem jeweils anderen schlafen und das mit nur einer Berührung. (Natsume und Mikan (noch mehr) erröteten) Solltet ihr euch in Zukunft einander hingegen, wird dieses Erlebnis für euch wundervoller sein als für normale Menschen. Nicht nur da es für euch beide das Erste Mal ist (beide würden als reife Tomaten durchgehen), sondern auch weil ihr euer Band in dem Moment noch viel stärker fühlen werdet. Ihr habt eine wundervolle Zukunft vor euch, glaubt mir bald wird es euch nicht mehr peinlich sein, denn ihr seid schon jetzt eins.“ Mikan blickte auf und flüsterte leise: „Das Gleiche hat Direktor Mamoru-Sama zu dir gesagt, als du und Miako euch velobt habt, nicht wahr? “ „Ja hat er, Mikan.“ Natsume zog Mikan an sich heran und atmete tief und lange ihren Duft ein: „Das heißt Mikan und ich sind für immer zusammen und haben beide das Allmächtige Alice. Niemand kann uns trennen!“

„Nein niemand! Und natürlich werdet ihr euch offiziell verloben und euch auf drei Alicesorten festlegen; Natsume, du wirst dich auf alle Element-, Psycho-, ich weiß aus sicherer Quelle, dass du gewisse Pheromontypen hasst und Alice-Kontroll-Alice spezialisieren, während Mikan alle Element-, Physio- und auch Alice-Kontroll-Alice nimmt. Doch in Wahrheit werdet ihr all eure Alice trainieren. Aber jetzt genug geredet, wir sollte die Zeit wieder weiterlaufen lassen und später mit den anderen beiden Lehrern darüber reden!“

Mikan stand auf und setzte sich wieder auf den Schoß von Hidate. Der machte eine etwas beiläufige aussehende Bewegung und alle in Raum bewegten sich so weiter, als sei nichts gewesen. Natsume grinste Mikan nun schelmisch an und zog sie wieder zu sich zurück.

Misaki hob die Hand. „Hidate-Sensei? Was genau ist ein Allmächtiges Alice und wieso kann man einen Teil davon haben?“

„Gute Frage, Misaki-Chan. Wie ich vorher schon sagte, ist das Allmächtige Alice ein Alice, das alle existierende Alice in sich vereint, egal wie widersprüchlich sie sind. So kann man zum Beispiel ein Feuer- und ein Eis-Alice haben und ohne Probleme zusammen einsetzen. Aber es gibt Menschen, deren Körper nicht dazu geschaffen ist alle Alice zugleich zu benutzen, so wie ich, in dem Fall können sie zwar die gleichen Alice wie die anderen benutzen, aber nicht zur gleichen Zeit!“

Tsubasa hob die Hand: „Sie sagte, sie und Mikan hätten als Kontrollgegenstände ein Tattoo, aber ich seh bei Mikan keine und wieso sind sie schon heute hier?“ Alle sahen Mikan kurz an und drehten sich wieder dem Lehrer zu. Der kicherte kurz was alle Mädchen erröten ließ und sagte gutgelaunt: „Also ich wollte euch zuerst ohne den Einfluss der anderen Lehrer kennenlernen, damit ich mir ein Bild von euch machen konnte, das der Realität entspricht. Und die Tattoos kann man verstecken, indem man sich vorstellt, dass sie unsichtbar werden, schaut her!“ Er deutete auf das Tattoo in seinem Gesicht und auf einmal verschwand es, bloß um wieder zu erscheinen.

Alle klatschten begeistert und Tsubasa sah Mikan an. Die lächelte traurig: „Ich habe ein schwarze, blutige Rose am Oberschenkel.“ „WAS?“ fauchte Hidate und sprang auf. Alle Schüler schreckten zurück, nur Mikan lächelte immer noch traurig. „Hidate-Sensei, es ist in Ordnung! Kaname-Sama hat es erweitert, weil meine Kräfte die des alten Tattoo überschritten hatten!“

„Und wieso hat man mir nichts davon gesagt?!“ Natsume lachte plötzlich: „Ganz

einfach Sensei; weil es niemanden was anging, außer Mikan, Rektor Kaname und MICH! Ausserdem hat er mir gleich eins mitverpasst!"

Die Schüler der Spezialgruppe sahen Natsume perplex an. Hidate legte sich die Hände auf die Augen und fragte etwas erschöpft klingender Stimme: „Und was hat er genau gemacht?“

„Mikans Schwarze Rose hat er blutige Tränen hinzugefügt und mir hat er einen Schwarzen Panter mit blutigen Zähnen verpasst!“

„Das heißt also, ihr beide habt in den letzten zwei Wochen alleine alle Aufträge der ehemaligen Gefahrengruppe übernommen?!“ Mikan und Natsume nickten. Und Natsume sagte: „Doch ab nächster Woche werden uns ein paar anderen Schüler ein Teil der Arbeit abnehmen, doch bis dahin werden wir so weitermachen. Nicht wahr Mikan?“ Er hauchte ihr einen Kuss in den Nacken und sie antwortete mit einem Nicken. „In dem Fall werde ich mich aus euren Angelegenheiten heraushalten, ihr könnt alle für heute gehen, einen schönen Tag noch!“ erwiderte Hidate und war weg. Mikan kratzte sich verlegen am Kopf und Natsume lachte ungewöhnlich fröhlich auf, was bei allen Mädchen ein Schwindelgefühl hervorrief. Beide standen auf und verschwanden noch ehe einer ihnen eine Frage stellen konnte.